

## Jugendliche greifen DRK-Retter an

**VOLKMARSEN.** Betrunkene Teenager haben am Freitagabend Rettungskräfte angegriffen und einen Rettungswagen (RTW) stark beschädigt. Nach Angaben der Polizei war ein 17-jähriger Volkmarser gegen 21.30 Uhr zu Fuß mit seinem zwei Jahre jüngeren Bruder und einem 18-jährigen Bekannten in der Innenstadt unterwegs, als er in der Pfortenstraße unweit des Rathauses stürzte. Dabei zog er sich unter anderem eine Gesichtsverletzung zu. Ein Passant sah dies und verständigte den Rettungsdienst.

Die Besetzung eines DRK-Rettungswagens aus Bad Arolsen rückte zu dem scheinbaren Routineeinsatz. Sie versorgte die Verletzungen des 17-Jährigen im Fahrzeug. Plötzlich hätten der Bruder und der Bekannte Zutritt zum Rettungswagen verlangt, was die Rettungsassistenten ihnen aber verwehrt hätten. Daraufhin, so der Dienstgruppenleiter der Bad Arolser Polizeistation am Samstagmorgen, hätten die jungen Leute gegen das Einsatzfahrzeug getreten und geschlagen. Außerdem rissen sie einen Außenspiegel und den Kühlergrill des Rettungswagens ab. Der Verletzte selbst begann ebenfalls zu randalieren.

### Mehrere Polizeistreifen

Weil die Teenager auch die Rettungsassistenten angriffen, riefen diese die Polizei zu Hilfe. Mit mehreren Streifen rückten die Beamten an. Auch der Arolser Notarzt kam hinzu, der den verletzten 17-Jährigen ebenfalls behandelte und ins Krankenhaus einlieferte. Dort wurde der junge Mann stationär aufgenommen.

Die Besetzung des Rettungswagens erstattete Anzeige gegen die Jugendlichen. Diese müssten sich nun zumindest wegen Sachbeschädigung verantworten, erklärte der Polizeisprecher. Wie hoch der Schaden am Rettungswagen ist, war zunächst nicht bekannt. (nh/aha)

www.112-magazin.de

## Twistetal

### Spielmannszug

**MÜHLHAUSEN.** Der Spielmannszug fährt am heutigen Sonntag zum Freischießen nach Rheingebirge. Abfahrt in roter Weste, Krawatte, schwarzer Hose und Feuerwehrkappe ist um 11.15 Uhr ab Vereinslokal. Die Kinder werden gebeten, nach Möglichkeit mitzufahren.

### Morgenandacht

**TWISTE.** Die Morgenandacht zum Gaukinderturnfest am heutigen Sonntag wird ab 8.30 Uhr auf dem Twister Sportplatz gefeiert (Pfarrer Dr. A. Nissen). Der Gemeindegottesdienst beginnt um 10.15 Uhr in der Twister Kirche (Lektorin Kaufmann-Krumme). Der Abendmahlsgottesdienst wird auf Sonntag, 13. Juni, ab 18 Uhr verlegt.

### Gaukinderturnfest

**MÜHLHAUSEN.** Die Turnkinder des TV von Iris, die am Gaukinderturnfest in Twiste teilnehmen, treffen sich am heutigen Sonntag um 9.30 Uhr in der Sporthalle Twiste. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bei Iris unter 05695/1400.

## Diemelstadt

### Jungchar

**RHODEN.** Das Treffen der Jungchar beginnt am Montag um 16 Uhr im Grünewaldheim.



## Stolze Tiere und große Sprünge

Zahlreiche Rassen gab es am Samstag bei der Pferdeschau zum Kiliansmarkt zu sehen. Oben links zeigen Timon (7) und Leo (4) aus Frankenberg (Teuber-Blechschild stolz ihre Ponys.) Auf dem Foto rechts oben ist Lena Langendorf aus Rhenau mit einigen Shetlandponys. (ztb)

übers Hindernis sprang. Unten rechts der berittene Fanfarenzug der Wilke-Mühle aus Usseln. Das Foto unten links dokumentiert das Vertrauen zwischen Mensch und Tier: Wesenstest-Übungen zeigte das Team um Silke Steller aus Rhenau mit einigen Shetlandponys. (ztb)



# Durchweg tolle Leistungen

Pferde- und Rinderschau beim Korbacher Kiliansmarkt zog zahlreiche Besucher an

VON SIBYLLE

TEUBER-BLECHSCHMIDT

**KORBACH.** Pferdefreunde bekamen eine Menge geboten bei der Pferdeschau am Samstag beim Korbacher Kiliansmarkt. Zu Beginn und zum Abschluss bot der berittene Fanfarenzug der Wilke-Mühle ein imposantes Bild. Heiner Wilke mit Begleiterin Leonie Wilke zeigte, dass die Alt-Oldenburger sich auch gut als Kutschpferde eignen.



Im Gatter: Markus Sippel mit zwei der Angusrinder vom Angus-Hof aus Helmscheid.

Tolle Leistungen attestierte Moderator Florian Solle den jungen und älteren Reitern, die durchweg gut mit ihren Tieren umgingen. Das demonstrierten besonders ein-

drucksvoll Silke Steller und ihr Team aus Rhenau.

Viel Vertrauen zwischen Tier und Mensch sei nötig, damit Shetlandponys über eine Wippe oder unter Flatterbändern hindurch gehen. Lena Langendorf brachte mit ihren Sprüngen einen Hauch Turnier-Atmosphäre auf die Hauer. Mit Sektgläsern in der Hand, die nicht überschwappten, zeigten drei junge Reiterinnen aus Breuna ihr Können auf Isländern.

### Kutschen-Gespanne

Heiko und Christel Hermes aus Twiste hatten ihre schwarzen Friesen vor die Kutsche gespannt. Für den Reitverein Korbach nahmen neben Otto

Emde auch Janina Langendorf, Maria Köhler und Talisa Hetzler in der Kutsche Platz, die von den Warmblütern Ma Belle und Mon Coeur gezogen wurde. Nachdem alle Teilnehmer zur großen Abschlussparade zusammengekommen waren, überreichten Marktmeisterin Alexandra Peyker und Magistratsmitglied Franz Ricke an jeden einen Pokal. Mit ihren Rindern waren die Familien Sippel und Tönepöhl aus Helmscheid vertreten.

Mehr auf [www.hna.de](http://www.hna.de)

Mehr Fotos von der Tierchau und vom Kiliansmarkt finden Sie im Internet unter [www.hna.de/Fotos](http://www.hna.de/Fotos)

# Wunsch nach mehr Höflichkeit

**HNA-Interview:** Knigge-Trainer Michael Kugel über Regeln, die heute noch helfen

VON MAJA YÜCE

### WALDECK-FRANKENBERG.

Knigge im Unterricht: Mit seinen Seminaren „Benimm ist in“ trainiert Experte Michael Kugel aus Kassel auch Schüler in Waldeck-Frankenberg. Premiere hatte das Projekt jetzt in der Bad Wildunger Ensel-Schule. Im HNA-Interview sprachen wir mit Michael Kugel, der Mitglied des Deutschen Knigge-Rats ist, über Regeln und dem Talent für gutes Benehmen.

### Herr Kugel, wie wichtig sind Knigge-Regeln in der heutigen Zeit?

**MICHAEL KUGEL:** Immer wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und gesellschaftlichen Gruppierungen zusammenkommen (wollen oder im Job müssen), dann sind die Knigge-Regeln ein perfekter gemeinsamer Nenner. Das war in früheren Zeiten natürlich auch schon so, nur heute sind diese Begegnungen an der Tagesordnung und es sind viel mehr Menschen davon betroffen.

### Warum sollten gerade junge Leute in Sachen Knigge fit sein?

**KUGEL:** Junge Leute haben unter sich ihre eigenen Regeln, Verhaltens- und Kleidercodes, ja sogar eine eigene Sprache. Das ist in Ordnung und soll auch so sein. Aller-

dings, wenn sie in die Arbeitswelt einsteigen, werden sie unter Umständen von Erwachsenen nicht mehr verstanden. Sie ecken an und haben es schwerer sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden. Das ist ein normaler Prozess. Mit „Knigge“, sprich mit guten Umgangsformen, geht es dann ein wenig leichter. Wer sich gut benehmen kann wirkt einfach sympathischer.

Gibt es so etwas wie ein natürliches Talent für gutes Benehmen?



Distanzzone: Sie sollte eingehalten werden, damit sich beide Gesprächspartner wohlfühlen, sagt Michael Kugel vom Deutschen Knigge-Rat.

Foto: Yüce

### nehmen?

**KUGEL:** Ich bin nicht sicher, ob es etwas mit Talent zu tun hat. In erster Linie ist das Elternhaus verantwortlich, also die Erziehung. Wer auf Rücksicht und Respekt im Umgang mit Menschen sensibilisiert ist, kann auch ohne ein detailliertes Regelwerk gut in unserer Gesellschaft zurechtkommen.

### Welche Gesten würden Sie gerne öfter sehen?

**KUGEL:** Schauen wir mal

nach Frankreich. „Pardon“ und „merci“ sind dort die wichtigsten Worte. Wer mal in England war weiß um die Höflichkeit die einem dort im Alltag begegnet. Deutschland ist ein tolles Land und in weiten Teilen dieser Erde bewundert. Was aber viele Besucher enttäuscht ist die spröde, dürf-tige oder zurückhaltende Höflichkeit. Darum würde ich gerne mehr „Bitte“ und „Danke“ hören. (may)

**Kontakt:** Michael Kugel, 0561/316 909 32.

## Knigge-Rat

Der Deutsche Knigge-Rat setzt sich visionär, praktisch, ideell und kontrovers mit Trends, Ideen und Fragestellungen zu zeitgemäßen Umgangsformen auseinander. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und wechseln auch alle paar Jahre. Diese Rotation gewährleistet, im Wandel der Zeit stets aktuelle, neue und vielseitige Impulse aus allen Bereichen zu erhalten. Die Themen der Rats-Mitglieder umfassen neben den einheitlichen Empfehlungen für den deutschsprachigen Raum in erster Linie die Renaissance der Werte in Verbindung mit modernen Umgangsformen. Michael Kugel ist in diesem Gremium Experte für Ess-, Tisch- und Weinkultur beraten und erstelle auch im Referenznetzwerk „Der Grosse Knigge“ Gutachten. (may)

## TIPP DES TAGES

**BIS 30.06.2010 KÜCHEN**  
**RÜCKKAUF AKTION**  
 Sichern Sie sich bis zu **1000,- Euro Rückkauf-PRÄMIE!**  
**+ENTSORGUNG GRATIS**  
 Beim Kauf einer neuen Küche zahlen wir Ihnen bis zu 1000,- € für Ihre alte Küche. Außerdem holen wir Ihre alte Küche ab und entsorgen sie kostenlos.\*  
 \*Voraussetzung hierfür ist eine komplett abgebaute Küche  
**MÖBELKREIS**  
 34497 Korbach-Meininghausen  
 Sachsenhäuser Str. 18 - 05631/9587-0  
 www.moebelkreis.de

## Trickdiebe erbeuten Schmuck

**EIMELROD.** Dreister Fall von Trickdiebstahl: Unter dem Vorwand, Antiquitäten zu sammeln, haben am Freitag zwei Männer Schmuck aus einem Einfamilienhaus in Eimelrod gestohlen. Wie die Polizei Korbach weiter berichtete, waren die Täter mit einem weißen Transporter oder Kastenwagen unterwegs und gegen 13 Uhr in dem Willinger Ortsteil aufgetaucht. Es handele sich um südlich aussehende Männer, berichtete der Polizeisprecher. Der eine Mann soll etwa 50 Jahre alt, zwischen 1,55 und 1,60 Meter groß gewesen sein und soll kurze, dunkle Haare getragen haben. Der andere soll zwischen 20 und 25 Jahre alt sowie zwischen 1,75 und 1,80 Meter groß gewesen sein, mit kurzen, dunklen Haaren und mit einer Latzhose.

Die Täter fuhren nach Zeugenangaben in Richtung B 251 davon. Von dem Fahrzeug-Kennzeichen ist „HOL-KE“ bekannt. Die Polizei Korbach bitte um weitere Hinweise zu dem Fahrzeug beziehungsweise zu den Tätern unter 05631/9710. (aha)

## Arobella ab Montag zu

**BAD AROLSEN.** Das Freizeitbad Arobella in Bad Arolsen wird ab Montag, 7. Juni, für fünf Tage geschlossen. Zur Vorbereitung auf die Wartungs- und Reparaturarbeiten wird das Wasser in der Freizeithalle (Sportbad, Freizeitbecken, Kinderbereich und Bewegungsbecken) bereits am heutigen Sonntag ab 20 Uhr abgelassen. Der Saunabereich ist unverändert bis 22 Uhr geöffnet. Schwimmbad und Sauna öffnen wieder am Samstag, 12. Juni, um 10 Uhr. (nh/aha)

## Korbach

### Freundeskreis

**KORBACH.** Die Suchtselbsthilfegruppe Freundeskreis Waldeck trifft sich am Montag, 7. Juni, zum offenen Gruppenabend für Betroffene und Angehörige. Das Treffen beginnt um 20 Uhr in der Karpatenstraße 2, Information: 05631/62966.

### ALS-Förderer

**KORBACH.** Die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Alten Landesschule findet am Dienstag, 8. Juni, um 20 Uhr im Restaurant Pfeffermühle statt. Tagesordnung: Rechenschaftsberichte und Satzungsänderung.